

## Interreligiöser Dialog Saarbrücken:

### Die Alevitische Gemeinde



**Türkischer Kulturkreis Alevitische  
Gemeinde Saarland und Umgebung e.V.**

Hauptstraße 116  
66128 Saarbrücken  
Tel.: 0681 / 499324

E-Mail: [alevisaar@t-online.de](mailto:alevisaar@t-online.de)

#### Informationen zum Alevitentum

In der Türkei leben über 23 Mio. Menschen türkischer, turkmenischer, kurdischer und arabischer Herkunft, die sich als Aleviten bezeichnen. In Deutschland schätzt man deren Zahl auf ca. 700.000. Da die Aleviten in Anatolien der vorislamischen Kultur weitgehend verbunden blieben und die geschichtliche sowie religiöse Entwicklung ihres Landes maßgeblich beeinflussten, unterscheiden sie sich sowohl von orthodox-islamischen Sunniten als auch von iranischen Schiiten. Auffallend ist vor allem die grundsätzliche Ablehnung von Gewalt und die Gleichstellung von Frauen und Männern in ihren Gemeinden.

Das Alevitentum ist ein als lebensphilosophisch anzusehendes Glaubenssystem, wonach die Grundwerte nach Gerechtigkeit, Menschenliebe, Toleranz und Religions- wie Meinungsfreiheit eine zentrale Rolle spielen. Dies kommt insbesondere in der Definition einer Person als Alevit/in zum Ausdruck, die

- in ihrem Herzen die Menschenliebe beherbergt,
- jede Religion, Konfession und Glaubensrichtung achtet und toleriert,
- keine diskriminierenden Unterschiede wegen Sprache, Religion, Geschlecht, Rasse und Hautfarbe macht,
- sehr großen Wert auf das Wissen wie die Wissenschaft legt,
- Gott, Mensch und Natur als eine Einheit ansieht.

Aleviten glauben an eine heilige Kraft des Schöpfers, die an die Menschen vor allem durch Mohammed und Ali, sowie durch ihre Nachkommen bis heute übertragen wird. Die heilige Kraft hat danach jeder Mensch, sei er Alevit oder Christ, Frau oder Mann. Nach diesem Glauben ist der Mensch das vollkommenste Lebewesen im Universum. Der Mensch und andere geschaffene Wesen werden als Widerspiegelung der Geheimnisse und Gesichter Gottes auf Erden betrachtet. Aleviten haben ein Bild von der Freiheit des Menschen vor Gott und von einem Verhältnis des Menschen zu Gott, das nicht von einer bedingungslosen Unterordnung bestimmt wird, sondern von der Hilfe und Fürsorge Gottes für den freien Menschen beim Bemühen Gott immer näher zu kommen. Wenn der Mensch frei vor Gott ist und die Aufgabe hat, sich zur Gottähnlichkeit zu entwickeln, dann sind alle Menschen gleichgestellt, weil sie alle die gleiche Aufgabe und das gleiche Ziel haben. Aleviten glauben daran, dass ohne innige Liebe zu Gott dieses Ziel nicht zu erreichen ist.

### **Einige Lebensweisheiten des Alevitentums:**

- Habe immer das Ziel, das eigene Ego zu überwinden und zu besiegen!
- Was Du nicht willst, das man Dir antut, das füge auch keinem anderen zu!
- Ein edler Mensch wird man nicht durch die Rasse seiner Eltern/Vorfahren, sondern durch Arbeit und Fleiß erreichte Weisheit!
- Ein Weg ohne Wissen führt in die Finsternis!
- Falls Ihr nach dem Tode weiterleben wollt, müsst Ihr ein unsterbliches Werk hinterlassen!
- Liebe und respektiere alle Geschöpfe des Schöpfers wegen!